

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III. - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 16. Februar 1985, 7.45 Uhr :

Gestern Freitag sind in Nordtirol gebietsweise noch bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute in Nordtirol meist ~~W~~ wolkenloses Wetter, in Süd- und Osttirol Bewölkung zu erwarten. Bei schwachen Winden aus Südost bleibt es sehr kalt.

Für exponierte Verkehrswege in den Seitentälern des Außerferns besteht durch den Neuschnee der letzten Tage eine örtliche Gefahr durch oberflächlich abgleitende Lawinen.

In den Tourengebieten ist weiterhin besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich große Schneebrettgefahr zu beachten. Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage sowie Spannungen in der Schneedecke als Folge unterschiedlicher Schneemächtigkeit verursachen vor allem in nord- und ostgerichteten Steilhängen eine außerordentliche Störanfälligkeit. Schitouren sowie Abfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern größte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca. ~~XXXX~~ 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp